

Netzwerk für Entwicklung, Produktion und Fertigung von Maschinen und Anlagen zur Nutzbarmachung von Biomasse auf Spezialflächen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Arbeitsberatung mit der florafuel AG München in Thüringen

26. Mai 2014

Nachdem eine Delegation aus Thüringen, im April 2014 zum Erfahrungsaustausch in Grasbrunn-Harthausen weilte, waren nun die Gastgeber aus Bayern nach Thüringen gereist. Ziel ist es die Zusammenarbeit zwischen den Partnern weiter auszubauen.

In Wolfmannshausen wurden die Gäste durch unseren Netzwerkpartner SuKo GmbH von Dr. Schiffner herzlich willkommen geheißen. Die bemessene Zeit wurde genutzt, um die Verwendungsmöglichkeiten der Pelletts und Briketts aus dem florafuel – Verfahren zu erörtern.

Herrn Dr. Schiffner stand das Material aus Grasbrunn bereits im Voraus zur Verfügung. Somit konnte er in Vorbereitung der Arbeitsberatung die ersten Versuche durchführen. Sein erstes Fazit ist, dass sich durch Vergasung der Biomasse die besten energetische Werte erreichen lassen. Um fundierte Aussagen zur energetischen Nutzung machen zu können, seien weitere Untersuchungen notwendig. Hierfür soll ein Antrag zu einem FuE Projekt gestellt werden.

Zum Mittag trafen sich die Teilnehmer, deren Anzahl inzwischen von 9 auf 15 gestiegen war, in Schmalkalden in der VIBA-Erlebniswelt. Die einstündige Pause nutzen die Teilnehmer um sich näher kennenzulernen und ihre Erfahrungen auszutauschen. Der Bürgermeister der Stadt Schmalkalden, Herr Thomas Kaminski, war in dieser Runde ein gefragter Gesprächspartner. Er nutzte die Gelegenheit, einen Standort für die Errichtung eines Biomassehofes mit einer florafuel Anlage vorzuschlagen. Dieser konnte von interessierten Teilnehmern im Anschluss an die Gesprächsrunde besichtigt werden. Das neu erschlossene Gewerbegebiet an der Zwick (ehem. Kammgarnspinnerei) scheint sehr gut geeignet zu sein. Besonders die gute verkehrstechnische Lage und die vorhandene Erschließung sprechen dafür.

Ein weiterer möglicher Standort für eine florafuel Anlage stellten die BürgerEnergieGenossenschaft Inselberg e.G in Brotterode vor.

Am Produktionsstandort für Holzstammhäuser bietet sich ein entsprechender Platz an. Das Unternehmen selbst hat, durch die Stammbearbeitung bei der Produktion der Häuser, einen erheblichen Holzabfall. Diese Biomasse könnte, im Fall der Inbetriebnahme einer florafuel Anlage, dieser angedient werden. Bei dieser Gelegenheit erhielten die Teilnehmer auch einen kleinen



Einblick in die Tätigkeit der Firma Löffler, bei der Genauigkeit im Zuschnitt und Qualitätssicherung die Montage der vorgefertigten Stammabschnitte vor Ort sichert. Zum Abschlussgespräch trafen sich die Teilnehmer in der Gaststätte auf dem Inselfberg. Bei dieser Gelegenheit brachte Frau Dr. Schlederer (Universität der Bundeswehr in München) das Gewerbegebiet in Queienfeld als einen weiteren möglichen Standort für eine florafuel Anlage ins Gespräch.

Insgesamt konnte durch alle Teilnehmer eine positive Bilanz zum Erfahrungsaustausch gezogen werden und das Interesse an einer weiteren Zusammenarbeit wurde von allen bekräftigt.



Neuer Netzwerkpartner

26. Mai 2014

zum Abschluss des Beratungstages unterzeichnete Herr Hans Werner, Vorstand der florafuel AG, die Vereinbarung zwischen allen Netzwerkpartnern und der FH Schmalkalden und die florafuel AG wurde als 14. Unternehmen in das Netzwerk NeMAS aufgenommen. In vorangegangenen Beratungen und Besuchen entstand dazu ein gutes vertrauensvolles Verhältnis und das breite Interesse an der direkten Zusammenarbeit.

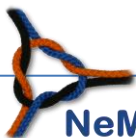


5. Biomassetag an der FH in Schmalkalden

20. Juni 2014

In diesem Jahr findet der Biomasse Tag am 20. Juni 2014 an der Fachhochschule Schmalkalden statt. Gemeinsam mit der Uni Kassel organisiert die FH seit 2010 jedes Jahr einen Biomassetag. Gastgeber sind abwechselnd die beiden Initiatoren.

Auch in diesem Jahr wird den Besuchern ein umfangreiches Programm geboten. Von Fachvorträgen bis zur Exkursion wird den Teilnehmer Wissen aus Theorie und Praxis vermittelt. Dabei geht es immer um die Einsatzmöglichkeit der Biomasse zur Energiegewinnung.



NeMAS

Prof. Dr.-Ing. Frank Beneke
Dipl.-Ing. Reiner Bochert
Peter Spieß

E-Mail: nemas@fh-schmalkalden.de
Telefon: 03683 688-2118 mail: f.beneke@fh-sm.de
Telefon: 03683 688-2217 mail: r.bochert@fh-sm.de
Telefon: 03683 688-2226 mail: p.spiess@fh-sm.de
Forschungsgruppe Nachwachsende Rohstoffe


FH SCHMALKALDEN
HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN